

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG des Kreises Recklinghausen

Nr. 107/2019 vom 30.01.2019

Auftragsbekanntmachung Arbeitsmarktdienstleistungen: Neue Wege weitergehen (ZV)19-21-80-035/19

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1)Name und Adressen

Kreis Recklinghausen, Der Landrat
Kurt-Schumacher-Allee 1
45657 Recklinghausen
Deutschland
Kontaktstelle(n): Zentrale Vergabestelle
Telefon: +49 236153-4404 / +49 236153-4406
E-Mail: vergabestelle@kreis-re.de
Fax: +49 236153-4205
NUTS-Code: DEA36

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: www.kreis-re.de

I.2)Informationen zur gemeinsamen Beschaffung

I.3)Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter:
<https://www.vergabe.metropoluhr.de/VMPSatellite/notice/CXPSYD3YX4N/documents>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen
Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via:
<https://www.vergabe.metropoluhr.de/VMPSatellite/notice/CXPSYD3YX4N>

I.4)Art des öffentlichen Auftraggebers

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5)Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1)Umfang der Beschaffung

II.1.1)Bezeichnung des Auftrags:

Arbeitsmarktdienstleistung: Neue Wege weitergehen
Referenznummer der Bekanntmachung: (ZV)19-21-80-035/19

II.1.2)CPV-Code Hauptteil

80522000

II.1.3)Art des Auftrags

Dienstleistungen

Herausgeber:

Kreis Recklinghausen

Der Landrat

Kurt-Schumacher-Allee 1

45657 Recklinghausen

Anforderungen von

Exemplaren beim

Kreis Recklinghausen

Fachdienst 10

Personalservice, Organisation
aufgaben

Telefon: 02361 53-3090

Telefax: 02361 53-3290

info@kreis-re.de

www.kreis-re.de

II.1.4) Kurze Beschreibung:

Arbeitsmarktdienstleistung: "Neue Wege weitergehen"

§ 16 Abs. 1 SGB II iVm § 45 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 SGB III; Durchführungsort: Stadt Dorsten

II.1.5) Geschätzter Gesamtwert

II.1.6) Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2) Beschreibung

II.2.1) Bezeichnung des Auftrags:

II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s)

II.2.3) Erfüllungsort

NUTS-Code: DEA36

Hauptort der Ausführung:

Stadt Dorsten 46282 Dorsten

II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:

Arbeitsmarktdienstleistung: Leistungsgegenstand ist die Durchführung einer Maßnahme mit dem Förderziel "Herstellung der Prozessfähigkeit" für die Zielgruppe der über 25jährigen. Dabei liegt der Fokus auf der Stärkung der lebenspraktischen Kompetenzen, Vermittlung von Schlüsselqualifikationen, Steigerung der Motivation und Orientierung zu verschiedenen Berufen.

Ziel der Maßnahme soll die anschließende Aufnahme einer AGH oder eine schrittweise Annäherung an den Arbeitsmarkt durch berufliche Qualifizierung sein.

Teilnehmende sind erwerbsfähige Leistungsempfänger aus dem Rechtskreis des SGB II ab 25 Jahren, die zuvor an einer Maßnahme teilgenommen haben, dessen Ziel die Aufarbeitung der individuellen Problembereiche in mindestens 5 Sitzungen, Erarbeitung der Lösungsschritte und Vereinbarung einer Eingliederungsvereinbarung ist und die zustimmen, dass der Auftraggeber die individuellen Entwicklungsberichte der vorangegangenen Maßnahme erhält. Für die Zustimmung (Einholung der Entbindung von der Schweigepflicht) ist der Auftragnehmer verantwortlich.

Die Teilnehmenden hatten sich unter Umständen Angeboten der Arbeitsvermittlung / des Fallmanagements entzogen und konnten durch herkömmliche Maßnahmen des SGB II-Trägers (Auftraggeber) nicht mehr erreicht werden und sich der notwendigen Betreuung dauerhaft entziehen.

Inbesondere handelte es sich um folgende Personengruppen:

- Personen mit erheblichen Problemen Termine im Jobcenter einzuhalten;
- Personen, die immer wiederkehrend bei Terminen im Jobcenter erkranken oder dauerhaft krank geschrieben sind;
- Personen mit Problemen ein angemessenes eigenes Sozialverhalten im Rahmen der Fallarbeit zu akzeptieren.;
- Personen, bei denen Maßnahmen unbegründet abgebrochen wurden bzw. die sich weigern an zumutbaren Maßnahmen teilzunehmen.

Teilnehmende der Maßnahme können auch erwerbsfähige Leistungsempfänger (Ü25) sein, die durch andere persönliche Umstände wieder bereit sind, ihre weitere berufliche Planung anzugehen, hierbei aber intensive, individuelle Unterstützung, Begleitung und Orientierung benötigen.

Einzelheiten sind aus dem Leistungsverzeichnis zu ersehen.

II.2.5) Zuschlagskriterien

Die nachstehenden Kriterien

Qualitätskriterium - Name: Ablaufplan/Inhalte	/ Gewichtung: 21
Qualitätskriterium - Name: Erreichung der Ziele	/ Gewichtung: 28
Qualitätskriterium - Name: Qualitätssicherung	/ Gewichtung: 10,5

Qualitätskriterium - Name: Personaleinsatz/Zusammenarbeit mit dem Auftraggeber
/ Gewichtung: 10,5

Preis - Gewichtung: 30

II.2.6)Geschätzter Wert

II.2.7)Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Beginn: 01/05/2019

Ende: 30/04/2020

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10)Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11)Angaben zu Optionen

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

Zeit- und Teilnehmeroptionen

II.2.12)Angaben zu elektronischen Katalogen

II.2.13)Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14)Zusätzliche Angaben

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1)Teilnahmebedingungen

III.1.1)Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Der Bieter muss über eine Trägerzulassung gem. §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III verfügen. Bei Bietergemeinschaften gilt dies für alle Mitglieder der Bietergemeinschaft.

III.1.2)Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen

III.1.3)Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Der Bieter und/oder Mitglieder der Bietergemeinschaft und/oder Subunternehmer müssen eine vergleichbare Leistung innerhalb der letzten drei Jahre bereits ausgeführt haben.
oder

Das mit der Angebotserstellung und/oder der Ausführung bzw. der Leitung der Ausführung befasste Personal des Bieters und/oder Mitgliedern der Bietergemeinschaft und/oder Subunternehmern müssen eine vergleichbare Leistung bereits ausgeführt haben.

Die v.g. Aussagen sind durch gesonderte Ausführungen im Vordruck D.3.1 darzustellen.

III.1.5)Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen

III.2)Bedingungen für den Auftrag

III.2.1)Angaben zu einem besonderen Berufsstand

III.2.2)Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:

III.2.3)Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1)Beschreibung

IV.1.1)Verfahrensart

Offenes Verfahren

IV.1.3)Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.4)Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs

IV.1.6)Angaben zur elektronischen Auktion

IV.1.8)Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2)Verwaltungsangaben

IV.2.1)**Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren**

IV.2.2)**Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**

Tag: 05/03/2019

Ortszeit: 12:00

IV.2.3)**Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**

IV.2.4)**Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:**

Deutsch

IV.2.6)**Bindefrist des Angebots**

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 12/04/2019

IV.2.7)**Bedingungen für die Öffnung der Angebote**

Tag: 06/03/2019

Ortszeit: 09:00

Ort:

Kreis Recklinghausen

Kurt-Schumacher-Allee 1

45657 Recklinghausen

Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren:

Nur Vertreter des Auftraggebers

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1)**Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.2)**Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen**

VI.3)**Zusätzliche Angaben:**

Bieterfragen sind längstens bis 7 Tage vor Ablauf der Angebotsfrist über den Vergabemarktplatz NRW zu stellen. Die Beantwortung von später oder in anderer Form eingehenden Bieterfragen kann nicht gewährleistet werden.

Die von Ihnen erbetenen, personenbezogenen Angaben werden im Rahmen des Vergabeverfahrens verarbeitet und gespeichert. Ihre Angaben sind Voraussetzung für die Berücksichtigung Ihres Angebotes nach der VgV.

Informationen zu der vom Kreis Recklinghausen (oder ggfs. durch den Kreis Recklinghausen beauftragte Dritte) durchgeführten Erhebung personenbezogener Daten sowie die Ihnen in diesem Zusammenhang zustehenden Rechte, entnehmen Sie bitte unserem Informationsblatt gem. Artikel 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) auf der Kreisinternetseite der zentralen Vergabestelle (https://www.kreis-re.de/inhalte/kreishaus/verwaltung/zentrale_vergabestelle/index.asp?seite=angebot&id=18848).

Bekanntmachungs-ID: CXPSYD3YX4N

VI.4)**Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

VI.4.1)**Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Vergabekammer Westfalen

Albrecht-Thaer-Str. 9

48147 Münster

Deutschland

Telefon: +49 251411-1691

Fax: +49 251411-2165

Internet-Adresse: www.bezreg-muenster.nrw.de

VI.4.2)**Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren**

VI.4.3)**Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Verstöße gegen Vergabevorschriften, durch die einem Bieter ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht, können von den Bietern mit einem Nachprüfungsverfahren gemäß § 160 GWB bei der unter VI.4.1. genannten Vergabekammer geltend gemacht werden. Ein Nachprüfungsverfahren ist gemäß § 160 Abs. 1 GWB nur auf Antrag zulässig.

Der Antrag ist jedoch insbesondere nur dann zulässig, wenn der jeweilige Bieter den jeweiligen Verstoß gegenüber der Vergabestelle rechtzeitig gerügt hat. Eine Rüge ist gemäß § 160 Absatz 3 dann nicht mehr rechtzeitig wenn:

- der jeweilige Bieter, der den Antrag stellt, den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt hat, jedoch innerhalb von zehn (10) Tagen keine Rüge gegenüber der Vergabestelle erhoben hat,
- Verstöße, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zu der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung gerügt worden sind,
- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Angebotsfrist gegenüber der Vergabestelle gerügt worden sind.

Auch im Falle einer rechtzeitigen Rüge kann der Nachprüfungsantrag unzulässig sein, wenn mehr als fünfzehn (15) Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung der Vergabestelle, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.4)Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt

VI.5)Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:

25/01/2019

Kreis Recklinghausen
Der Landrat
i.A.
gez.
Bagus, Ulke